



Erhalt des gründerzeithistorischen Pflasters in der



als Ihre Wahlkreisabgeordnete unterstütze ich voll und ganz die Forderungen der "Bürgerinitiative zum Erhalt des Feldsteinpflasters in der Lemkestraße".

Wie in der Investitionsplanung 2017-22 vorgesehen, soll die Lemkestraße mit einem Maximalumbau neu ausgerichtet werden. Das bedeutet, dass unter anderem von den 70 Lindenbäumen ein großer Teil weichen soll und die Straße als Sammelstraße mit zunehmenden Verkehr belastet wird.

Das gründerzeithistorische Pflaster müsste weichen und würde dadurch den Charakter der Lemkestraße, die mit anderen in unmittelbarer Nähe liegenden Straßen einen gründerzeithistorischen Charakter in Mahlsdorf-Nord prägt, zerstören.

Viele Bürgerinnen und Bürger wollen zu Recht ihre Straße weiter mit dem Charme, der diese bisher prägt, erhalten. Dafür würde eine Sanierung der Gehwege ausreichen. Des Weiteren sollte die Lemkestraße weiterhin Tempo 30-Zone bleiben und die Parkmöglichkeiten für die Anlieger sollten erhalten werden.

Ich werde mich dafür einsetzen, dass die Investitionsmaßnahme Ihren Wünschen entsprechend, in der Investitionsplanung 2017-2022 geändert wird.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine schöne Sommerzeit, gute Erholung und verleibe mit herzlichen Grüßen

Ihre Iris Spranger, MdA, Wahlkreisabgeordnete



## **Kontakt:**

Bürgerbüro Iris Spranger, Köpenicker Straße 25, 12683 Berlin

Tel.: 030-522 833 65, Fax.: 030-522 833 67 Öffnungszeiten: Di. 10-14 Uhr, Fr. 13-15 Uhr

(Achtung: abweichende Öffnungszeiten in den Ferien)

Email: buergerbuero.spranger@web.de

www.iris-spranger.de

**SPD**